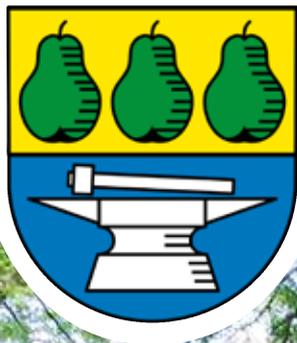




Gemeindebote

Gmejnski posot



Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Hamske topjeno Krušwiskeje gmejny



Die „Deutschlandhalle“ in Werdeck wurde ursprünglich als Spritzenhaus mit Sirene von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Als dafür ein größeres Gebäude an anderer Stelle errichtet wurde, stand das alte Häuschen für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung. Es wurde mit einem Ofen und Sitzmöbeln ausgestattet und für kleine Zusammenkünfte genutzt. Heute treffen sich dort ab und an die Schafkopf-Spieler. Zum Männertag wird Skat gespielt.



33. Jahrgang

33. lětnik

Erscheinungstag: 18. September 2023 | Ausgabe 9

Džeń wudaća: 13. septembra 2023 | 9. wudaće



Sitzungstermine des Gemeinderates

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

19. September 21. November
24. Oktober 19. Dezember

Sitzungstermine Ortschaftsrat

18.00 Uhr

20. September Sagar 23. November Pechern
25. Oktober Skerbersdorf 20. Dezember Klein Priebus

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Information zur Zustellung des Gemeindeboten

Liebe Leser des Gemeindeboten, zunächst möchten wir als Gemeinde uns im Namen des Wochenkurier Lokalverlages dafür entschuldigen, dass die letzten Amtsblätter bei einigen Empfängern nicht zugestellt worden sind. Wir hatten vor einiger Zeit auf den Zustelldienst des Wochenkuriers umgestellt, da der ursprüngliche Dienstleister diese Aufgabe nicht mehr übernommen hatte. Nun hatte es eben leider auch beim Wochenkurier Zustellungsprobleme gegeben, die laut Aussage des zuständigen Medienvertreterers infolge einer Neuorganisation der Zustellung entstanden sind und nun behoben sein sollen. In diesem Zusammenhang haben wir zwei Bitten an Sie:

- Bitte teile Sie uns telefonisch (035771/525-0), per Mail (post@gemeinde-krauschwitz.de), per Muniopolis-App oder persönlich mit genauer Adresse mit, wenn Sie weiterhin kein Amtsblatt erhalten sollten. Da die Austräger zu großen Teilen neu sind, finden sie vielleicht anfänglich nicht jeden Briefkasten.
- Sollten Sie Ihren Zugang mit dem Hinweis „keine Werbung“ versehen haben, können Sie aus Gründen, die beim Zustelldienst des Wochenkuriers liegen, leider auch kein Amtsblatt zugestellt bekommen. Diesen Fakt bitten wir zu akzeptieren, wenn Sie nicht doch Werbung erhalten und diese dann entsorgen wollen.

Sie finden das Amtsblatt aber immer auch im Internet unter: www.krauschwitz.de/de/krauschwitzer-gemeindebote.html und bei uns in gedruckter Form im Gemeindeamt.

Schindler
SGL Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Lausitzer Seenland wieder LEADER-Region – 1. Projektauftrag ist gestartet

ACHTUNG – NEUE CHANCE FÜR IHRE PROJEKTE!

Das Lausitzer Seenland wurde am 01.03.2023 erneut als LEADER-Gebiet ernannt. Der Vereinsvorsitzende Dietmar Wolf nahm gemeinsam mit dem Regionalmanagement die Ernennungsurkunde von Staatsminister Thomas Schmidt in Limbach-Oberfrohna entgegen. Auf Grundlage der genehmigten Strategie stehen der Region 6,77 Mio. Euro an Fördermitteln von 2023-2027 zur Verfügung.

Mit dem ersten Projektauftrag, der am 14.08.2023 startete, werden alle an einer Förderung interessierten Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen aus der LEADER Region Lausitzer Seenland aufgefordert, geeignete und qualifizierte Projekte einzureichen. Die einzelnen Projekte müssen einen Beitrag zu den strategischen Zielen und Handlungsfeldern der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) leisten.

Für den ersten Projektauftrag stehen 1.08 Mio. € für die Förderung bereit. Stichtag zum Einreichen der Projekte ist der 06.11.2023.

Die Auswahl, welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für eine Förderung vorgeschlagen werden, trifft die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Entscheidungsgrundlagen dafür sind der vollständige Projektfragebogen, die Vorgaben im Aktionsplan der Entwicklungsstrategie und die Bewertungsmatrix zur Auswahl der Projekte. Diese Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Region: www.ile-lausitzerseenland.de. Die Auswahl der Projekte findet am 04.12.2023 statt. Sie haben Fragen? Frau Sophia Kockot, Tel.: 0351-8408212 Frau Elisa Greif, Tel.: 0351-840 8217 E-Mail: RM-LausitzerSeenland@sweco-gmbh.de

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Bad Muskau, Boxberg, Elsterheide, Gablenz, Groß Düben, Hoyerswerda, Krauschwitz, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal, Trebendorf und Weißkeißel

||| ENDE DES AMTLICHEN TEILS |||

Kommunale Versorgungsgesellschaft Lausitz mbH (KVL)

Die KVL ist ein junges, kommunales Unternehmen, welches im Gebiet des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße – Schöps“ seit dem 01.07.2023 für eine sichere Trinkwasser- und Abwasserentsorgung sorgt. Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, ihre Daten in unser Abrechnungssystem zu bringen. Dies wird leider noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass wir davon ausgehen, dass Sie Ende September von uns ein Begrüßungsschreiben erhalten. Darin sind auch nähere Informationen zu den Abrechnungsmodalitäten, zum Datenschutz und zum Abschlagsplan für die verbleibenden Monate des Jahres 2023 enthalten. Sie erreichen uns folgendermaßen:

Telefonisch zu unseren Geschäftszeiten	Persönlich in unserer Geschäftsstelle Schulstraße 6, 02943 Weißwasser
Mo 9 - 12 13 - 16 Uhr	Di 9 - 12 13 - 18 Uhr
Di 9 - 12 13 - 18 Uhr	Do 9 - 12 13 - 16 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr	oder per E-Mail: info@kv-lausitz.de .
Do 9 - 12 13 - 16 Uhr	
Fr 9 - 12 Uhr	

unter den folgenden Rufnummern:

Kundenbüro	03576 55 99 8 - 0
Mobile Entsorgung	03576 55 99 8 - 55

Bei Störungen erreichen Sie uns rund um die Uhr unter folgenden Rufnummern:

Trinkwasser	03576 55 99 8 - 88
Abwasser	03576 55 99 8 - 99

Unser kommunaler Partner für Wasser und Abwasser

Inhalt

- S. 2: Sitzungstermine Ortschafts- und Gemeinderat | Hauptsatzung
- S. 3 Zustellung des Gemeindeboten | LEADER Aufruf

Hinweise Pokiwy

Rundschreiben an alle Vereine,

Ich möchte alle Vereine bitten, auf dieses Rundschreiben zu antworten, da ich überprüfen möchte, ob sie noch existieren.

Mein Aufruf im vergangenen Jahr erreichte leider nur sechs Vereine, die dann bei einer Zusammenkunft erschienen.

Bitte teilen Sie mir Ihre aktuelle E-Mailadresse und einen Ansprechpartner mit Telefonnummer mit.

Im Vorfeld schon einmal der Termin für unsere nächste Zusammenkunft: **16.11.2023 um 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung.** Bitte nutzen Sie bis dahin die Zeit für eine Aufstellung Ihrer geplanten Veranstaltungen im Jahr 2024. Wir möchten verhindern, dass in unserer Großgemeinde so wie in diesem Jahr zwei Veranstaltungen an einem Wochenende stattfinden.

Ich verbleibe in der Hoffnung von Ihnen zu hören

Mit freundlichen Grüßen

Helga Gräber | Sacharbeiterin Bauhof



Rauchmelder können Leben retten

WOZU BRAUCHEN WIR RAUCHMELDER?

Im Schlaf, schläft auch unsere Nase, Rauch breitet sich schneller als Feuer und lautlos aus – wer im Schlaf Brandrauch einatmet, hat kaum eine Chance und so sind Rauchgasvergiftungen die häufigste Todesursache bei Gebäudebränden. Rauchmelder wecken die Hausbewohner, bevor die Rauchkonzentration gefährlich wird, damit diese sich in Sicherheit bringen können. Tragische Meldungen über durch Brände getötete Menschen oder ganze Familien gibt es genügend. Wir als Gemeindefeuerwehr Krauschwitz werden zwar immer alles dafür tun, schnell bei jedem Brand zur Stelle zu sein, doch die Zeit von der ersten Rauchentwicklung über die Alarmierung bis zum Eintreffen der Kameraden dürfte in den meisten Fällen für schlafende Hausbewohner, die Rauchgasen ausgesetzt sind, tödlich sein. Rauchmelder helfen mit, dass sich die Personen im besten Fall nach draußen oder zumindest in qualmfreie Räume oder an Fenster retten können.

BESTEHT EINE PFLICHT FÜR RAUCHMELDER?
Ja! In Schlaf-, Kinder-, Gästezimmern und Fluren (=Rettungswege) sind laut Sächsischer Bauordnung (§ 47 SächsBO) Rauchmelder Pflicht, egal ob Neubau oder bestehendes Haus. In Bestandsbauten endet die Frist zur Nachrüstung am 31.12.2023. Es ist auch egal ob die Häuser vermietet oder selbst genutzt werden. Versicherungen weisen zunehmend auf die Rauchmelderpflicht hin und so könnte es zu Problemen kommen, wenn die Versicherung zahlen soll. Außerdem ermitteln die Staatsanwaltschaften im Schadensfall, vor allem wenn Personen verletzt oder getötet wurden, ob der Eigentümer seine Pflichten eingehalten hat.

WO MACHEN RAUCHMELDER SINN?

Pflicht sind sie in allen Räumen, in denen Menschen schlafen und in sämtlichen Fluren, die als Weg nach draußen dienen. Empfehlenswert sind sie zusätzlich in allen Räumen, wo Brände entstehen können: Wohn- und Abstellräume, Keller und Hobbyräume, Dachböden und Garagen.

WELCHE RAUCHMELDER BRAUCHEN WIR?

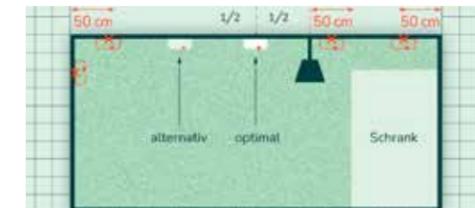
Es gibt unterschiedlichste Ausführungen, erhältlich in Baumärkten, Fachhandel, Online usw. Sie sollten der Norm DIN EN 14604 entsprechen, eine CE-Kennzeichnung und ein VdS-Prüfzeichen haben. Qualitätsmerkmale sind

- » optisches oder fotoelektrisches Detektionsverfahren
- » lauter, durchdringender Alarmton (85 dB)
- » Testknopf zur Kontrolle der Funktionsbereitschaft

In der Regel alarmieren die Rauchmelder nur in dem Raum, in dem sie installiert sind. Es gibt aber auch vernetzte Modelle, die in allen verbundenen Räumen alarmieren. Dadurch werden bspw. schlafende Kinder im Obergeschoss geweckt, wenn im Keller ein Brand ausbricht.

WIE SIND SIE ANZUBAUEN?

Rauch sammelt sich zuerst unter der Zimmerdecke – dort gehören also auch Rauchmelder hin, am besten mittig, mit etwas Abstand zu Möbeln, Schrägen, Luftschächten. Räume über 60 m², oder Räume die über mehrere Etagen gehen, sollten mehrere Rauchmelder (pro Etage, pro Teilbereich) erhalten. In der Regel enthalten die Montageanleitungen Hinweise zur besten Platzierung. Manche Melder werden angeklebt, andere mit Schrauben und Dübeln befestigt. Die meisten Melder werden mit üblichen Batterien betrieben, die zwei bis drei Jahre halten. Ein notwendiger Batterie- oder Geräterwechsel wird mit kurzen Pieptönen angezeigt und sollte auch immer beachtet werden.



IMPRESSUM

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ

GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100

02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: **jeweils der 20. des Vormonats**, Verschiebungen werden bekannt gegeben.

Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de

Bildnachweis: S.1 Gudrun Feuerriegel, Titelbild: A. Kohlschmidt; Gemeindefeuerwehr Krauschwitz

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Wiedergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite.



Empfehlenswert ist eine jährliche Funktionsprüfung durch Drücken der Testtaste und ein regelmäßiges Entstauben. Dass Rauchmelder nicht übermalt, verdeckt oder beklebt werden dürfen, sollte klar sein. Jedes Gerät hat eine bestimmte Betriebsdauer, nach der die Geräte ausgetauscht werden müssen, da sonst ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet ist. Für Küchen oder bspw. hörgeschädigte Personen gibt es besondere Modelle.

WIRD AUTOMATISCH DIE FEUERWEHR ALARMIERT?

Nein. In erster Linie dienen Rauchmelder der Warnung der Personen im Haus. Die Feuerwehr kommt erst, wenn jemand den Notruf 112 anruft. Sollten Sie bei Ihren Nachbarn ein eindringliches Piepen so eines Rauchmelders hören und nicht sicher sein, ob jemand zu Hause ist, versuchen Sie bitte Ihre Nachbarn durch Rufen, Klopfen, Klingeln, Anrufen usw. zu warnen und rufen Sie die Feuerwehr, es sei denn es handelt sich offensichtlich um einen Fehlalarm.

WO ERHALTEN WIR WEITERE INFORMATIONEN?

Gute Informationen finden Sie z.B. auf der Webseite www.rauchmelder-lebensretter.de und außerdem in der Anleitung Ihres Rauchmelders. Wir sind immer für Ihre Sicherheit da, wünschen Ihnen aber, dass Sie uns nicht brauchen! - Ihre Gemeindefeuerwehr Krauschwitz

Termine

Terminy



Landinventur - am 18.9. starten wir

Erinnern Sie sich? In unserem August-Boten hatten wir bereits zum anstehenden Gemeinde-Projekt „Landinventur“ berichtet. Was ist die Landinventur? Hier noch einmal kurz & knapp:

Mit dem digitalen Werkzeug LANDINVENTUR werden Daten und lokales Wissen über das Land erhoben. Dies geschieht durch die Gemeindebewohner selbst. Als „Bürgerwissenschaftler“ können Sie darstellen, welcher Zustand herrscht, und sie können es anschließend besser machen. Somit beginnt ein Prozess der Selbstermächtigung auf den Dörfern. Es entstehen Daten zum Dorfleben, mit denen sich Dörfer vergleichen und das bisher unerschlossene Potential des ländlichen Raumes als sozial nachhaltiger und wirtschaftlich attraktiver Zukunftsort zeigen lassen.

Das Landinventur-Prinzip basiert auf den drei Partizipationsebenen

- » Mitwirkung durch die digitale Plattform
- » Zusammenarbeit in gemeinsamen Workshops vor Ort
- » gemeinsame Weiterentwicklung der Landinventur

405 Gemeinden und Dörfer haben bereits mitgemacht und nun sind wir dran. Ihr Engagement & Wissen ist gefragt.

Wozu das alles?

» Unsere Gemeinde liegt im Kerngebiet der Strukturwandelregion und wenn wir uns nachhaltig fit für die Zukunft machen wollen, dann gelingt uns das nur in enger Zusammenarbeit mit unseren Bür-

gern. Die Landinventur ist hier ein hilfreicher Baustein, damit Sie & wir wissen wohin die Reise für uns, unsere Kinder und Kindeskinde gehen soll. Wir beginnen im September mit zwei Informationsveranstaltungen. zu denen Sie herzlich eingeladen sind – Ihre Unterstützung ist uns sehr wichtig:

- » 18.9.23: 17 Uhr Krauschwitz, Zur Linde, kleiner Saal, Bautzener Str. 26
- » 18.9.23: 19 Uhr Sagar, Kulturhaus, Am Sportplatz, 02957 Krauschwitz

Konkret wird es dann im Oktober. Dann kommt die Landinventur zu Ihnen – die jeweiligen Orte & Treffpunkte und Informationen zum Ablauf teilen wir Ihnen im Oktoberboten mit:

- » 20.10.: 17:00 Auftakt in Krauschwitz
- » 21.10.: 14:00 Sagar, 16:30 Skerbersdorf, 19:00 Pechern
- » 22.10.: 11:00 Werdeck, 13:30 Podrosche, 15:00 Klein Priebus, Rückfahrt



DEMENTZ PARTNER KURS MIT DEMENZSIMULATOR am 19. September 2023

11:00 - 13:00 Uhr im Ratsaal der Gemeindeverwaltung
Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

In dem 90-minütigen Basiskurs zum Thema Demenz geht es neben Informationen zum Krankheitsbild auch um Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Denn Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zu Hause leben zu können. Wir stellen die Selbsthilfegruppe für Angehörige Demenzerkrankter vor, drumherum gibt es Zeichnungen von Albin Zauber und den Demenzsimulator.

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Jeden 2. Mittwoch im Monat führt der Sozialverband VdK OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard (mittlere Ebene) durch. Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z. B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen. Sozialberatung im Monat September: 13.09.2023. Terminvergabe unter 03576 / 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten (1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr) (2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr) außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch)

Mobile Beratung in Krauschwitz: jeden 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 14 Uhr, Ansprechpartner: Herr Hinze (03581/8933237)

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 22.09.2023

Die nächste Ausgabe erscheint:

Montag 16.10.2023

Kinder und Jugend

Děťci a mláďzina

KITA SPATZENNEST

Wir starten ins neue Schuljahr

Auch im Kindergarten und im Hort Spatzennest neigen sich die Sommerferien dem Ende zu. Die Ferienwochen wurden im Hort für Ausflüge und tolle Aktivitäten genutzt. So stand der Besuch auf dem Erlichthof Rietschen, eine Wanderung zum Gletscher Spielplatz Krauschwitz oder auch der Besuch vom ADAC mit Fahrradparcour auf dem Programm. Im Kindergarten haben wir so viel Zeit wie möglich draußen im Garten verbracht. Zudem stand das Hauptaugenmerk auf Entspannung. So wurde von großen Projekten abgesehen und die Zeit für freies Spielen genutzt.

Neues Schuljahr - Was wird da wohl alles auf uns zukommen?

Die großen Spatzen ziehen weiter in Richtung Schule. Wenn die Gro-

ßen ausfliegen, kommen die kleinen Spatzen nach. Das bedeutet, unsere 3-jährigen Krippenkinder wechseln in den Kindergarten und in der Krippe beginnen wir mit einer Eingewöhnungsphase und begrüßen unsere neuen Familien.

Nun gut, die Gruppen sind neu verteilt, hier und da wurde einiges umgeräumt. Zum Beispiel haben wir jetzt einen separaten Schlafraum für die Kindergartenkinder... gibt es da etwa noch mehr?

Ja, seit dem 1.08.2023 wird unser Team nun von Lenny Kranisch verstärkt. Er bereichert unser Team mit seinen Fähigkeiten und baut unser multifunktionales Tätigkeitsprofil weiter aus.

Auch bei unserem Milchlieferanten hat sich etwas geändert. Ab sofort holen wir wöchentlich Frischmilch von der Krabbat Milchwelt. Über diese Kooperation freuen wir uns sehr, da es unser Ziel für mehr Nachhaltigkeit und regionale, hochwertige Produkte in unserer Einrichtung, ein Stückchen näher bringt.

Am 1.08.2023 ist unsere neue Kindergarten-Satzung in Kraft getreten und somit auch unsere überarbeiteten Betreuungsverträge sowie die geänderten Öffnungszeiten der Einrichtung. Vielen Dank an unsere Eltern, die uns durch ihre Zuarbeit den reibungslosen Umstieg ermöglichen haben.

Wir wünschen allen Schülern, ABC Schützen und Eltern einen wundervollen Start in das neue Schuljahr, sowie unseren Kindern und Eltern in Kindergarten und Krippe.

Das gesamte Team freut sich auf eine neues Kita-Jahr, mit tollen Momenten und schönen Erlebnissen mit Ihnen und ihren Kindern.

Das Kita Team | Kindertagesstätte Spatzennest

Vereine

towarstwa



Landfrauensommerfest 19.07.2023 Heimatverein Pechern e. V.

Eine festlich gedeckte Kaffeetafel empfing 30 Landfrauen aus den Neißedörfern. Viele Frauen erinnerten sich beim Anblick der herrlichen Sammeltassen an ihre Kindheit. In Omas Gläserschrank in der guten Stube standen die Prunkstücke mit zarten Blumenmustern und Goldrand, verziert und zierlich zerbrechlichen Henkeln. Sie wurden nur an Feiertagen und zur Kirmes benutzt.

Neben den schönen gedeckten Tischen erfreuten sich die Landfrauen natürlich an den leckeren Torten und Kuchen. Die Bereitschaft der

Einladung
ZUM 3. FAMILIENTAG
WO? NA IN DER ABENTEUER GLETSCHER WELT
KRAUSCHWITZ
16.09.2023
14.00-19.00 UHR

ES ERWARTEN EUCH EIN BUNTER NACHMITTAG MIT SPIEL UND SPASS, EISZEITPARCUR, SCHNUPPERKLETTERN, INFOSTAND ZUM GEOPARK, WANDERUNG ZUM BOMKE-SCHACHT, KAFFEE UND KUCHEN, HEISSES VOM GRILL ERÖFFNUNG BERGSTOLLEN, RODELBAHN MIT MR.SNOW UND HÜPFBURG.

EINE VERANSTALTUNG DES KRAUSCHWITZER NEISSELAND E.V..



MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA

Frauen zum Backen ist groß. Sie empfinden es nicht als Belastung. Es macht ihnen einfach Spaß. Essen und Trinken sind von alterher Ausdruck der Kultur und Lebensart der Menschen.

Mit dem Vorhaben „Gestaltung eines Kochbuches“ wird es bis zum Herbst einen Abschluss geben. Vielversprechend ist der Titel „Schlesische Köstlichkeiten entlang des Neißeweges“. Burgunde Vogel berichtet uns über das erstellte Konzept zum Buch. Der Vortrag zeigte uns allen, die Gestaltung des Buches, die Anordnung der Rezepte und Kurzinformationen zur Geschichte der Dörfer am Neißeweg. Vor 100 Jahren ernährten sich unsere Groß- und Urgroßmütter mit ihren Familien gesünder. Es waren einfache, gesunde und schmackhafte Gerichte, die sie zubereitet haben, ohne Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoffe. Die Neugier und das Interesse auf das Kochbuch und die Bereitschaft es zu erwerben, sind sehr groß.

Beim gemütlichen Teil des Sommerfestes genossen wir Erfrischendes, den gesunden Durstlöscher Wasser, Sekt und Melonenbowle. Knabberereien wurden dazu gereicht. Herr und Frau Kamenz sorgten mit ihrem musikalischen Auftritt für Freude, Stimmung und Entspannung. Das gemeinsame Singen von Volksliedern und alten Schlagern, schunkeln und klatschen, Musik hören und witzige Beiträge machten die Landfrauen glücklich. Es wurde viel gelacht. Eine alte Weisheit besagt „Lachen ist gesund“. Gesundheit, die wünscht sich ein jeder. Also lachen wir in Zukunft mehr.

Der Kontakt und die Verbundenheit der Frauen zwischen den Dörfern sind spürbar gewachsen. Sie freuen sich schon auf die nächste Zusammenkunft. Es wäre schön, wenn ihr eure Nachbarin mitbringt. Bis dahin, lasst mal die Seele baumeln und macht das, was Spaß und Freude bringt.

Den fleißigen Organisatoren und allen, die zum guten Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön.



Feuerwehr-Einsatzübung im Altenpflegeheim Klein Priebus

Der Freitag, der 18. August, war ein heißer Tag und eine lange Woche liegt hinter den Kameraden unserer Ortswehren. Die meisten waren arbeiten und freuen sich auf ihr Wochenende, auf Zeit mit der Familie, auf Abkühlung im Freibad oder auf Treffen mit Freunden.

Doch dann kurz vor halb sechs gehen von Sagar bis Lodenau die Sirenen, piepen die Handys mit der Alarmapp und in den Dörfern sieht man die Kameraden zu den Gerätehäusern laufen oder fahren. Der erste Blick auf das Alarmfax oder in die App verheißt nichts Gutes: Einsatz BMA Altenpflegeheim „Martin von Tours Haus“ in Klein Priebus. Insgeheim hoffen die Kameraden darauf, dass es ein Fehlalarm ist. Auf der Fahrt zum Einsatz kommt ein Funkspruch, der die Herzen höher schlagen lässt und das Adrenalin in die Adern pumpt: Brand bestätigt, eine vermisste Person. Die Angriffstrupps bereiten sich moralisch auf den Einsatz unter Druckluft vor, die Maschinisten drücken vielleicht etwas mehr aufs Gas, der Gruppenführer geht gedanklich das Szenario durch, was ihn gleich erwarten kann.

Bei Ankunft rüsten sich zuerst unsere Atemschutzgeräteträger mit den Masken, Geräten und Luftflaschen aus, wenn das auf Anfahrt im Feuerwehrauto noch nicht möglich war. Es werden Einsatzabschnitte gebildet – einer für die Wasserversorgung um den Brand im Keller zu bekämpfen und ein Einsatzabschnitt „Menschenrettung“ der die Suche und Rettung der vermissten Person aus dem Obergeschoss koordinieren soll. Vor Ort wird langsam klar, dass es sich um eine Übung handelt. Das Feuer im Keller wird durch eine Lampe simuliert. Die vermisste Person wird von einer mutigen Mitarbeiterin des Pflegeheimes gespielt. Ihr wird von den Rettern eine Brandfluchthaube aufgesetzt, mit der sie auch die Luft aus den Pressluftflaschen atmet. Im Ernstfall können die Menschen so sicher durch das verrauchte Treppenhaus gebracht werden. Sie wird samt Rettungsmatte aus dem Bett und über das Treppenhaus von unseren Kameraden ins Freie gebracht und den Sanitätern vom DRK übergeben.

Die Wasserschläuche sind inzwischen verlegt, die Pumpen laufen, so dass weitere Trupps mit Masken und Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung in den Keller gehen können.

Das fiktive Feuer ist gelöscht, die Person gerettet. Alle sind von der Hitze, von der schweren Ausrüstung und den Anstrengungen durchgeschwitzt und sichtlich geschafft, aber vor allem glücklich, dass dies hier heute nur eine Übung war. Das Aufräumen kostet noch einmal etwas Kraft, wird aber natürlich gleich mit erledigt. Vieles hat super funktioniert, die Handgriffe sitzen, die erfahrenen Führungskräfte koordinieren ihre Leute, die Zusammenarbeit der Ortswehren aber auch mit dem Rettungsdienst klappt super. Einige Sachen müssen noch mehr geübt werden, aber im Großen und Ganzen können wir zufrieden und stolz auf das Geleistete sein.

SV Stahl Krauschwitz

KINDERSPORT 2023/24

Immer Sonntag von 10 bis 11 Uhr!
Sporthalle Bad Muskau.

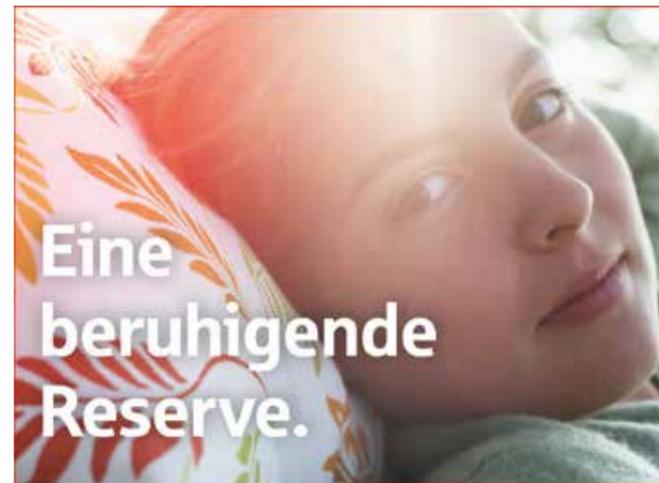
Für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt.

SV Stahl Krauschwitz und Rot-Weiss-Bad Muskau
Termine: 10. Sept | 05. Nov | 17. Sept | 12. Nov |
24. Sept | 19. Nov | 01. Okt | 26. Nov | 22. Okt |
02. Dez | 29. Okt | 09. Dez | 16. Dez



B-JUGEND 2023/24 HEIMSPIELE

Datum	Zeit	Gegner
Sa 09.09.	14:30	OSV Zittau
Sa 21.10.	14:30	SG Cunewalde/Sohland
Sa 25.11.	14:30	SV Koweg Görlitz
Sa 09.12.	14:30	SG Pulsnitz/Oberlichtenau
Sa 06.01.	14:30	SV Lok Königsbrück
Sa 20.01.	14:30	SSV Stahl Rietschen
Sa 02.03.	14:30	MSV Bautzen 04



Eine beruhigende Reserve.

Das Goldene Sparkassenbuch ist wieder da.

- ✓ Rücklage für alle Fälle
- ✓ Sichere Geldanlage
- ✓ Variable Verzinsung
- ✓ Einzahlungen jederzeit in beliebiger Höhe

☎ 03583 603-0
✉ info@spk-on.de
🌐 www.spk-on.de/kontakt



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien



IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spreitz

☎ 03576 / 5445744

✉ info@pflege-team-lebensfreude.de
www.pflege-team-lebensfreude.de

IHR ZUHAUSE BRAUCHT FRISCHE FARBE?



WAS WIR KÖNNEN:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fußbodenverlegearbeiten aller Materialien
- Wärmedämmfassaden
- Abdichtungsarbeiten
- Stahl- & Betonschutz
- Beratung und Planung

WAS IST ZU TUN?

- Sie nehmen mit uns Kontakt auf.
- Wir beraten gemeinsam was zu tun ist, und:
 - planen das Projekt
 - wählen das Material aus unserer Musterkollektion aus
 - legen den Startpunkt fest
- Danach können Sie sich entspannt zurücklehnen und wir arbeiten für Sie.

Worauf warten Sie? Sichern Sie sich gleich Ihren Renovierungstermin.



Solid-Haus GmbH

Musterhaus & Büro

Kromlauer Weg 24 | 02943 Weißwasser

☎ 03576 - 218015

🌐 solid-haus.de





MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA



Scholl-Oberschule“ Krauschwitz hat ihren Kennenlerntag hier verbracht. Nach einer Wanderung von Krauschwitz nach Sagar wurde nach dem Frühstück der Werkstoff Ton erforscht und dann verarbeitet. Entstanden sind Schalen in Form eines großen Blattes. Zum Mittagessen gab es in unserem Holzbackofen gebackene Pizza, die allen gut geschmeckt hat.



Angemeldet sind bereits zwei dritte Klassen der „Fürst-Pückler“ Grundschule Bad Muskau, deren Wandertage zu uns führen. Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule „Neißekinder“ Sagar wird auch in diesem Schuljahr fortgesetzt. Es werden wieder zwei GTA-Kurse in unserem Museum durchgeführt

i.A. des Vorstandes, E. Feuerriegel | Förderverein Museum Sagar e. V.

Bei der anschließenden Auswertung mit der wohlverdienten Bratwurst und kühlen Getränken wurden durch die Einsatz-(abschnitts-) Leiter die Punkte angesprochen, die im Ernstfall besser laufen müssen. Dafür war es richtig und wichtig diese Übung zu fahren. Ein paar Themen können zwischen der Einrichtung der Diakonie und der Feuerwehr oder zwischen den Sanitätern und den Kameraden gleich noch mit abgestimmt werden, damit bei einem echten Einsatz alle noch besser zusammenarbeiten können.

Wir möchten uns herzlich bei allen Kameraden für Ihren schweißtreibenden Einsatz bedanken, bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, bei den Mitarbeitenden des Martin von Tours Haus für Ihre Kooperation, bei den Kräften vom DRK für Ihre Bereitschaft bei der Übung mitzumachen, beim stellvertretenden Kreisbrandmeister Preußing für seine fachliche Begleitung und bei allen Bürgern auch für das Verständnis, das solche Alarmübungen notwendig und wichtig sind um gut für einen hoffentlich nie eintretenden Ernstfall vorbereitet zu sein.

Möchtest auch du deine Grenzen austesten, anderen in der Not helfen, neues Lernen und Teil eines großartigen Teams werden, melde dich bei deiner Feuerwehr. Wir freuen uns auf dich!



Geschichte

Stawizny

ARBEITSKREIS EISZEITDORF Erdöl im Muskauer Faltenbogen

Eiszeit und Faltenbogen und Erdöl, wie passt das zusammen? Das fragen sich die meisten der werten Leser des Gemeindeboten, denn zeitlich haben diese Faktoren nichts miteinander zu tun. Ein Zusammenhang besteht lediglich darin, daß sich die beiden Lagerstätten, Erdöl bei Gosda und Erdgas bei Raden, innerhalb des nördlichen Bereiches des Muskauer Faltenbogens (weiter MFB) befinden. In die Betrachtung der Geologie dieses Raumes diese Lagerstätten mit einzubeziehen, erscheint uns jedoch notwendig, weil sie die ersten erkundeten Lagerstätten in der Niederlausitz darstellen und die Lagerstätte Gosda zugleich die größte und ergiebigste ist unter den weiter nördlich gefundenen innerhalb der sogenannten Zechsteinlagune. Aus den gewonnenen Erfahrungen der im Thüringer Becken durchgeführten Erkundungen und in Förderbetrieb genommenen Lagerstätten in den 30iger und 50iger Jahren schloß man, daß die gleichen geologischen Gegebenheiten in der Niederlausitz auch ebensolche Lagerstätten beinhalten müßten. Der dringende Bedarf an Öl und Gas in der jungen DDR erforderten Erkundungen auf höffige Strukturen. Bohrungen im Bereich Graustein auf eine durch die Geophysik geortete Hochlage im Zechsteindolomit (Antiklinale) brachte jedoch keinen Nachweis auf Kohlenwasserstoffe (KWS). Die theoretische Übertragung der Akkumulation von KWS in den Hochlagen des Zechsteins im Thüringer Becken auf den Niederlausitzer Beckenrand erwies sich jedoch als Fehlschlag. Da im Thüringer Becken Öl auch im darüber liegenden Sandsteinen des Buntsandsteines gefunden wurden, wurden Bohrungen auf von der Geophysik nachgewiesenen Hochlagen ebensolcher in der Niederlausitz niedergebracht. Das Ergebnis war ernüchternd. Neue Überlegungen führten letztendlich zu der Barrieretheorie in der Lagune abseits südlich vom Beckenrand, in dem damals durch eine Barriere ab-



Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser, am Samstag, den 5. August hatten wir eine internationale Studentengruppe in unserem Museum zu Gast. Sie kamen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Mexiko, Ukraine, Georgien, Türkei, Frankreich und Hongkong und weilten für zwei Wochen in Niesky. Dort haben sie am Konrad-Wachsmann-Museum einen historischen Holzbungalow (kleiner Christoph) wieder aufgebaut. Nach einer Führung mit Maschinenvorführung zeigten sie sich sehr beeindruckt und begeistert von der Vielfalt der Exponate und den funktionsfähigen Maschinen. Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und schon war die erste Schulklasse bei uns zu Gast. Eine 5. Klasse aus der „Geschwister-

DK

dienstleistung

SERVICE RUND UM HAUS & HOF



☎ 0152 240 306 76
✉ dk-dienstleistung@outlook.de
www.dk-dienstleistung-goldenclub.de

- Sportplatzpflege und Rasenkultivierung
- Baufeldberäumung
- Landschaftsbau- und Galabau
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Rekultivierung und Sanierung
- Rollrasen verlegen
- Gartenteichgestaltung
- Sichtschutz und Zaunbau
- Autoreinigung Innen und außen
- Schlossertätigkeiten
- Trockenbau
- Traktorarbeiten mit M71
- Abrissarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Umzüge
- Wohnungsräumung
- Gartengestaltung

getrennten flachen Meer mit hohen Verdunstungsraten als neues Erkundungsgebiet. Durch zyklische Meerwasserzufuhr wurden neben Ablagerungen von Anhydriten und Salzen auch Calcite in großen Mengen sowie organische Massen, Sapropel, bis 40 m stark in der Lagune abgelagert. Diese Calcite wurden durch Magnesiumsole durch Ionenaustausch, Magnesium gegen Calcium, zu Dolomit umgewandelt und stellen mit den enthaltenen organischen Massen, im Laufe der Zeit zu Öl und Gas umgewandelt, das Entstehungsgestein und zugleich auch das Lagergestein dar. Mittels Geophysik hatte man eine Hochlage im Sandstein nördlich von Großkölzig geortet und eine Bohrung in diese abgeteuft, mit negativen Ergebnis. Nun trieb man die Bohrung weiter bis in den Dolomit, genannt Hauptdolomit im Z2, dem 2. Zyklus im Zechstein und durchteufte ihn bis zu dem darunter liegenden Anhydrit. Diese Bohrung, bestätigte die theoretischen Überlegungen und war die erste fündige Bohrung. Der im Jahre 1962 gelungenen fündigen Bohrung folgten im selben Jahr weitere 3 Bohrungen nördlich von Köbeln und eine weiter westlich. Laut Aussage der Geologie enthielten diese teils Öl, teils Wasser, jedoch war nur die erste Bohrung auf Grund der Gesteins- und Lagerstätteigenschaften als Fördersonde geeignet. Bis dahin bestand überhaupt noch keine Klarheit über das Ausmaß und die Lage der Lagerstätte, erst verbesserte geophysikalische Ergebnisse führten zu neuen Überlegungen. Auf Grund dieser wurden im Jahr 1964 weitere Bohrungen abgeteuft, von denen zwei die Lagerstätte voll im Top trafen und die anderen die Grenzen der Lagerstätte anzeigten, also kein Öl führten. 1965 teufte man an förderlich günstigen Punkten weitere Bohrungen ab und erweiterte mit diesen die Förderung erheblich. Zugleich hatte man auf Grund der geophysikalischen Messungen weiter östlich ein weiteres höffiges Feld im Raum Raden festgestellt, das sich als gasführend erwies. Ein Zusammenhang beider Lagerstätten konnte man aber nicht nachweisen. Weitere Bohrungen im Umfeld ergaben keine fündigen Strukturen. Im Gasfeld Raden wurden zwei Fördersonden betrieben, jedoch enthielt dieses Gas einen problematischen Anteil an H2S.

Messergebnisse der Geophysik zeigten ein größeres Kluftsystem im Gestein der Öllagerstätte an, jedoch erkannte man zuerst nicht die Bedeutung dessen auf das Förderregime. Dieses Kluftsystem entstand beim Anheben der Dolomitschicht durch das darunter liegende Salz, die sogenannte Salinartektonik, in Gang gesetzt durch seitlich höhere Gebirgsdrücke, wodurch das plastische Salz in dem Bereich des dazwischen liegenden niedrigeren Gebirgsdruckes nach oben ausweicht. Die darüber liegende Dolomitschicht verbiegt beim Anheben, zerbricht und es reißen Klüfte auf.



ADN-ZB-Weiss Froe-Ki 19.7.58 Erdölförderung im Fallstein. Der erste Bohrturm (r) aus der DDR-Produktion. Er wurde zunächst im VEB Erdöl und Erdgas in Gommern bei Magdeburg aufgestellt, damit sich die Monteure mit seiner Konstruktion eingehend vertraut machen können. Günter Weiß | Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 de Bundesarchiv Bild 183-56906-0007, Erdölförderung im Fallstein.jpg [[File: Bundesarchiv Bild 183-56906-0007, Erdölförderung im Fallstein.jpg| Bundesarchiv_Bild_183-56906-0007,_Erdölförderung_im_Fallstein]] 19 July 1958

Die Dolomitschicht kann dabei sogar in einzelne Schollen zerrissen werden, die in beträchtlichen Höhenunterschieden zum Liegen kommen. Bei der Förderung ging man von einer gewissen Durchlässigkeit des Dolomites aus und versuchte das Förderregime danach auszurichten. Diese Durchlässigkeit war wegen der zum großen Teil kleinen Poren im Gestein gering, das Öl floß bei der Förderung weniger aus dem Gestein nach, sondern hauptsächlich über die Klüfte. Nun war es aber so, daß man damals wie allgemein, eine Steigerung der Produktion anstrebte. Immer noch sehe ich im Zweigbetrieb Mittenwalde die Tafeln mit den Produktionsergebnissen vor mir, dargestellt mit stetig steigenden Fördermengen bis zu 150 Prozent. Und das war nicht gut für die Lagerstätte. So eine Lagerstätte hatte sich in Jahrmillionen aufgebaut, indem die verschiedenen Medien sich trennen und nach spezifischem Gewicht im Gestein in Schichten sammeln, das heißt, unter dem Öl liegt das Wasser. Mit der Fehleinschätzung und dem Streben nach höherer Förderung und dem bevorzugtem Zufluß über die senkrechten Klüfte stieg das Wasser schnell empor und sperrte die ölführenden Schichten allmählich ab. Die verschiedensten Maßnahmen, um den erhöhtem Wasserzufluß und die verringerte Ölproduktion wieder umzukehren, brachten



keinen Erfolg. Die Lagerstätte war geschädigt, zumal beim Erschließen der Lagerstätte keine nennenswerte Gaskappe nachgewiesen wurde. Diese Gaskappe entstand erst während der Förderperiode durch das Entlösen des Gases aus dem Öl und konnte keinen Druck mehr auf das Wasser ausüben. Schon nach 1966, dem Peak der Förderung sank diese bis 1970 bis fast zur Bedeutungslosigkeit herab. Ein damals im Jahre 1970 durchgeführtes Verfahren zur Steigerung der Ölproduktion brachte nochmal einen kleinen Erfolg und war die Grundlage für eine spätere gleichartige Maßnahme, die ein beachtliches Ergebnis erbrachte, dies aber zu einem späteren Zeitpunkt. Noch hinzu zu fügen wäre, daß auch damals schon gefrackt wurde, um den Zufluß innerhalb des Gesteins zum Bohrloch zu verbessern. Weniger bekannt dürfte sein, daß aus jeder Lagerstätte seit je auch ohne Eingreifen des Menschen Lagerstätteninhalt trotz abdichtender Salz und Tonschichten austritt und an der Erdoberfläche nachweisbar ist. Dieser Fakt ist schon lange bekannt und wird zum Auffinden von Lagerstätten genutzt. Mit Hilfe dieser Methode hat man jetzt auch die genauen Lagen der damals erbohrten Lagerstätten bei Guben korrigieren können, um ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit einer nochmaligen Erschließung zu erstellen. Das Austreten von Lagerstätteninhalten, insbesondere Gas, führt dazu, daß besonders sehr alte Lagerstätten allmählich verschwinden oder bestimmte Gase wie Methan zuerst verflüchtigen und somit der verbleibende Stickstoff die Lagerstätte nicht mehr nutzbar macht. Die Lagerstätte Döbern wurde 1990 endgültig aufgegeben, die Rohrgarnituren gezogen und die Bohrlöcher komplett verfüllt. Von dem berechneten Vorrat wurden 20 Prozent gefördert, zudem zusammen mit dem Gas aus dieser Lagerstätte und der Lagerstätte Raden die Glashütte in Döbern betrieben. Letztere wurde nach wenigen Jahren wegen Anstieg des Wasserkontaktes bis an die Fördergarnitur aufgegeben.

Quellen:
Ziegenhardt und Schretzenmayr mit mehreren wissenschaftlichen Ausführungen.

Jürgen Göhler | AK Eiszeitdorf



ORTSCHRONIK

EIS-Zeiten in Krauschwitz (2)

Als „Britzes“ Eisdiele 1973 geschlossen wurde, dauerte es 13 Jahre bevor man in Krauschwitz wieder handgemachtes Eis kaufen und vor allem essen konnte.

Da man im Hause Hahn immer mal wieder verbale Unzulänglichkeiten über die damalige Arbeitstätigkeit austrug, kam Oma Kaschwig eines Tages auf die Idee: „warum macht Ihr nicht was Eigenständiges?“ Beim Grillen mit Freunden entstand die Idee der „EISDIELE“. So begann das Ehepaar Angelika und Dieter Hahn mit dem Zusammentragen von zur damaligen Zeit notwendigen Dingen zur „Firmengründung“; konkrete Pläne, Kreditvoraussetzungen, benötigte Baustoffe und vor allem deren Besorgung, Amtskontakte Da aber auch einer von Beiden einen Lebensmittelberuf vorweisen musste, schulte Angelika im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung zum Koch um und arbeitete nebenbei in der Küche des Steinzeugwerkes. Auch ein Praktikum in der Kosmos- Eisbar in Cottbus absolvierte sie.



Im Februar 1985 war Baubeginn. Da Dieter Hahn sehr handwerklich begabt war, konnte er viele Arbeiten selbst erledigen (neben der „normalen“ Tätigkeit im STK!) Die größten Probleme gab es zu dieser Zeit natürlich mit der Beschaffung von Materialien jedweder Art – Baustoffe, Einrichtungsgegenstände, Geschirr, Besteck usw. Dazu kamen noch seltsame Festlegungen von Amts wegen, so z.B. als endlich Edelstahlöffel da waren, wurde vom Kontrollorgan festgelegt: „In dieser Preisklasse ist das nicht erlaubt, nur Aluminium- Besteck!“ Eine weitere Bedingung war, dass kein Softeis hergestellt werden durfte, nur Kocheis (Streicheis).

Die erste Eismaschine kam aus Hoyerswerda und kostete 7000 DM. Später konnte noch eine vom Bäcker Jeremias aus Großdubrau (Verwandschaft Britze) übernommen werden (300 DM inklusive Lieferung).



ANGEBOT

Viele Ford Focus sofort verfügbar

Erstzulassung 07/21 bis 04/22,
6.000 bis 27.000 km
19.888 € bis 23.988 €

Zum Beispiel

Ford Focus Turnier ST Line 92 kW (125 PS)
Navi, SYNC3, Head-up-Display, Tempomat, Klimaautomatik,
Sitzheizung, Lenkradheizung, Park-Pilot, Rückfahrkamera,
Key Free-System uvm.

 **S. Arndt**
Arndt Automobile GmbH

Jänkendorfer Str. 6, 02906 Niesky | www.arndt-auto.de

Zur Unterstellung von Oldtimern suche ich Räumlichkeiten ab 150 m² zur Miete oder Kauf. Angebote an Sylvio Arndt: s.arndt@arndt-auto.de, 0173 4646406

www.207474.de

33 JAHRE **MÄDER TAXI**
Mach's Dir bequem.

03576 - 207474
W.-Seelenbinder-Str. 70a • 02943 Weißwasser



MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA



Eröffnung 1986



18 Jahre lang war Krauschwitz erneut das Mekka der Eisliebhaber. Am 26. September 2004 verabschiedete sich das Ehepaar Hahn in die wohlverdiente Rente. Ehemalige Kunden mussten wiederum einige Jahre darauf warten, nach einer Radtour, einem Spaziergang oder einfach nur kurzentschlossen einen Halt in Krauschwitz einlegen und ein leckeres Eis essen zu können.



Bettina Tóth / Ortschronik
Fotos: Dieter Hahn, Konrad Baum

Kirche

Cyrkej

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern im September/Oktober 2023



© Kerstin-Deike Wedler

Monatsspruch September 2023: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus, 16,15 (Lutherbibel, revidiert 2017)

Liebe Gemeinde,
der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Die Tage werden wieder kürzer, die Nächte kälter. Die Bauern sind fleißig bei der Ernte und auch wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchengemeinden, planen schon die Gottesdienste zum Erntedankfest. Das schöne alte

Letztendlich erfolgte am 1. Mai (traditionelles Öffnungsdatum in Krauschwitz!) 1986 die Eröffnung der „Eisdiele Hahn“.

Ein kleiner Aufenthaltsbereich innen und eine Sitzfläche im Freien reichten allerdings meist nicht aus, um die zahlreichen Eishungrigen zu beherbergen. Viele wurden deshalb auch zur „Laufkundschaft“ – oft erst nachdem sie das laaange Schlange- Stehen von der Ebertstraße bis zur Eis-Theke bewältigt hatten - und verzehrten ihr Eis dann zu Hause bzw. eben im Laufen. Bald musste noch eine Hilfskraft eingestellt werden, um das enorme Pensum des Verkaufs bewältigen zu können. Damals kostete übrigens eine Kugel Vanille 0,15 DM und Schoko 0,20 DM! Das Eispulver wurde aus Rathenow geholt, die Waffeln aus Zittau geliefert – alles limitiert! Es gab ständige Kontrollen zur Einhaltung von Gewicht, Zusammensetzung, Fruchteanteil und Sauberkeit durch die Hygiene- Einrichtungen.

Nach sehr kurzer Zeit stellte sich heraus, dass dies auch für Dieter Hahn kein Nebenjob wird. Also stieg er voll mit ins Geschäft ein – als Eismacher. Zu DDR- Zeiten gab es bereits fünf Sorten, 2001 waren es schon 14 bis 15. Allerdings kostete dann eine Kugel Vanille 0,35 €, Schoko 0,45 €!



Puschkinstraße 26 | 02943 Weißwasser
Tel.: 03576 2883-33
E-Mail: vermietung@wgw-weisswasser.de
www.wgw-weisswasser.de/wohnen/
neubauprojekt

BERLINER HÖFE – IHR NEUES ZUHAUSE IN WEISSWASSER



- 48 Wohneinheiten mit verschiedenen Wohnungstypen
- Abstell- und Kellerraum zu jeder Wohnung
- Fußbodenheizung, alle Fenster mit Rollläden
- Aufzüge
- Stellplätze optional anmietbar



GEMÜTLICHE 2-RAUM-WOHNUMG MIT OFFENER KÜCHE



GROSSZÜGIGE 2-RAUM-WOHNUMG MIT SEPARATER WOHNKÜCHE



Für-Frühaufsteher*
immer dienstags & donnerstags
von 8 bis 12 Uhr

*Tarif gilt nur bis 10 Uhr

2 STUNDEN
SCHWIMMEN
FÜR 10 EURO

After-Work
montags bis freitags ab 18 Uhr



www.badeparadies.com





MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA

Herbstlied: „Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt“, kommt mir in den Sinn. Wie schnell doch auch dieser Sommer wieder vergangen ist! Ich hoffe, sie hatten schöne und erholsame Urlaubstage - allein, mit ihrer Familie oder mit Freunden. In unserer Familie wurde im Urlaub abends oft gemeinsam gespielt. Vor allem das alte und bekannte Würfelspiel: „Mensch ärgere dich nicht!“ Was habe ich als Kind dieses Spiel gehasst! War ich mit meinem Männchen fast die Runde rum und wollte gerade in den sicheren Bereich schlüpfen, hat mich doch garantiert einer der Mitspieler rausgeworfen. Stand ich mit meinem vierten Männchen kurz vor dem Sieg, zog ein anderer an mir vorbei oder warf mich auch wieder raus. Und alles ging von vorne los.

Heute, als erwachsener Mann, weiß ich, warum mein Vater mit uns Kindern immer wieder dieses Spiel spielte. Er wollte uns dadurch beibringen: Mensch ärgere dich nicht, wenn du verlierst. Verlieren gehört zum Leben dazu.

Wenn ich auf mein Leben zurückblicke, dann entdecke ich viele Situationen, in denen ich verloren habe. Und doch ging das Leben weiter. Ob ich mich nun darüber ärgerte oder nicht.

Und wenn ich genauer hinschaue, dann entdecke ich, dass ich gerade in diesen Situationen innerlich gewachsen bin. Gereift zu dem Menschen, der ich jetzt bin. So ein altes Kinderspiel ist eben doch eine gute Vorbereitung auf das Leben.

Und falls Sie an den Wochenenden im September mal nicht so richtig etwas vorhaben, dann spielen sie eben am Samstagabend: „Mensch ärgere dich nicht“... und am Sonntagvormittag kommen sie einfach mal wieder zum Gottesdienst. Das gehörte ja auch irgendwie zu unserer Kindheit dazu.

Einen sonnigen September wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Christoph Gille

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt (Vakanz-Verwaltung)	035771 60407 hcgille@web.de
Vorsitzender CVJM Krauschwitz e. V.	Thomas Hundt Kontakt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	0170 - 4460619
Kirchbüro Donnerstag 15-17 Uhr	Giesela Schmidt	035771 69517
Kirchenmusik, Kirchgemeindebrief/Aushang	Kerstin-Deike Wedler	03581 - 7652725

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis:	am Mittwoch, 27.09.23, 14.30 Uhr mit Pf. Gille
Kirchenchor:	donnerstags, 19:00 Uhr
Posaunenchor:	freitags, 19:00 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e. V. lädt herzlich zu folgen-den Angeboten ins Gemeindehaus ein (außerhalb der Ferien!):

Miniclub	2. September um 09:30-11:00 Uhr
Jungschar	montags 16:30 - 18 Uhr; für 1.-6. Klasse
Ev. Dorfjugend	montags ab 18:00 Uhr

Bibeltreff	nach Absprache
Hauskreis	am Mittwoch um 19.30 Uhr (nach Absprache, Kontakt Schwabe 015773327495)

GOTTESDIENSTE

In der Kirche Krauschwitz, wenn nicht anders angegeben:

17.09., 16:00 Uhr Gottesdienst in Krauschwitz

24.09., 09:30 Uhr Gottesdienst in Krauschwitz

01.10., 09:30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Chor

08.10., 10:30 Uhr Andacht mit T. Hundt mit anschl. gem. Mittagessen

15.10., 16:00 Uhr Gottesdienst in Krauschwitz

Kirchbüro: Kirchstr.7, 02957 Krauschwitz

Tel./Fax: (035771) 690517/ 640054

E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODEDIDKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz

Kontakt CVJM Krauschwitz Thomas Hundt: 0170/4460619

Stand: 23.08.2023

Pflegeberatungs Punkt Krauschwitz

Wir sind weiterhin für Sie da!
Ambulante Pflege, Beratung & Hilfe, Hauswirtschaftliche Leistungen, professionelles Wundmanagement, u.v.m.

Geschwister-Scholl-Straße 3 | Krauschwitz

03576 - 20 42 62

Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

www.diakonie-st-martin.de



MALERFACHBETRIEB

Muskauer Straße 163
02957 Krauschwitz

Telefon: 035771 641 812

Funk: 0152 561 111 01

E-Mail: Norbert.Bistrosch@t-online.de



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR:

- Kreativ(es) Wohnen
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge PVC - Laminat - Parkett
- Spachtelarbeiten
- Fassadenanstriche
- Edelputze
- Holzschutz

Versicherungen

**Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Immobilien

Ihre Partner vor Ort:

Wir suchen zum eigenen Ankauf für den Bestand Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauernhöfe, Gewerbeobjekte und Gartengrundstücke auf Eigentumsland!

Sie wollen verkaufen oder planen das in der Zukunft?
Wir machen für Ihr Objekt eine Marktpreiseinschätzung und vermitteln Ihr Objekt.

Wir kaufen Antiquitäten und handeln mit Edelmetallen.

Wir beraten Sie unabhängig und vermitteln die gegebenen Finanzierungs- und Versicherungsprodukte.

Hr. Grups: 0172 3783819
Hr. Lehmann: 0171 7363724
Geschwister-Scholl-Str. 80
02957 Krauschwitz i.d.O.L.

unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
09 - 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag
09 - 16 Uhr

Husqvarna TC 112

Gartentraktor mit einfacher Bedienung und beste Mähergebnisse

Hubraum: 413 cm³
Motor: HS 413AE (1 Zylinder)
Leistung: 8,4 KW (Nettoleistung)
Schnittbreite: 95 cm
Schnitthöhe: 2,5 - 10 cm
pedalgesteuertes Hydrostatikgetriebe
verstellbarer Fahrersitz
2 Scheinwerfer

AKTIONSPREIS

2.799,00 €

UVP 2.999,00 €*



Kubota B1241

der kompakte Alleskönner

Hubraum: 1.123 cm³
Motor: 3-Zylinder KUBOTA Dieselmotor
Motorleistung: UN EC 120 16 KW (22 PS)
Mechanisches Getriebe mit 9 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgängen
Hohes Drehmoment und niedriger Kraftstoffverbrauch
Serienmäßig zuschaltbarer Allradantrieb
hydraulische Servolenkung
Heckzapfwelle mit Freilaufkupplung 540 U/min
Wartungsfreie Portal-Vorderachse mit
Doppelkegelradgetriebe und hoher Bodenfreiheit

AKTIONSPREIS

14.999,00 €**



** Frontkraftheber optional



MGS

Weißwasser

- Motorgeräte
- Gartentechnik
- Forsttechnik
- Kommunaltechnik
- Baumaschinen
- Hochdrucktechnik

Husqvarna TC 242TX

Gartentraktor für mittelgroße bis große Gärten

Hubraum: 726 cm³
Motor: Kawasaki V-Twin (2 Zylinder)
Leistung: 14,1 KW (Nettoleistung)
Schnittbreite: 108 cm
Grasfangbox: 320 l
elektrische Mähwerkszuschaltung
integrierte Mulchklappe
Hochwertiger Komfortsitz
pedalgesteuertes Hydrostatikgetriebe
digitaler Betriebsstundenzähler mit vorprogrammierten Serviceintervallen

AKTIONSPREIS

5.499,00 €

UVP 5.999,00 €*



HUSQVARNA Rider R214C

effizienter Aufsitzfrontmäher mit 94 cm Combi-Mähdeck

Hubraum: 413 cm³
Motor: HS 413AE (1 Zylinder)
Leistung: 8,4 KW (Nettoleistung)
Schnittbreite: 94 cm
Schnitthöhe: 2,5 - 7,5 cm
automatische Messerzuschaltung
pedalgesteuertes Hydrostatikgetriebe
Mähdeck mit Serviceposition
extrem wendig durch Knicklenkung
verstellbares Lenkrad
Flaschenhalter

AKTIONSPREIS

4.499,00 €

UVP 4.799,00 €*



MGS-Weißwasser

Halbendorfer Weg 1
02943 Weißwasser

T: 03576-2195820
F: 03576-2195819
M: info@mgs-ww.de
W: www.mgs-ww.de

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Das Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht.